

Analyse komplexer technischer Störungen

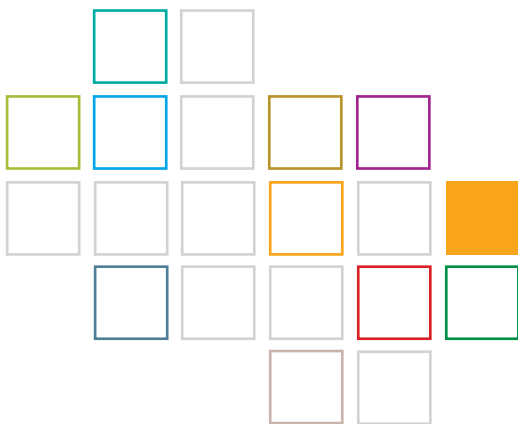
Die „hohe Schule“ des Trouble Shooting

- Wirkungsvolle Methoden für den Produktionsbereich
- Praktische Anwendung von der Früherkennung bis zur nachhaltigen Behebung des Problems



22. – 23. Februar 2021
Online Seminar

Kurs-Nr. 3231



Management Tools

Zielgruppe

Die sichere Beherrschung der Analyse technischer Störungen ist in allen Bereichen der Pharmaproduktion von hoher Bedeutung. Angesprochen sind Führungskräfte und Mitarbeiter aus den Bereichen Produktion, QS/QM, F&E, Logistik und Technik.



Zielsetzung

Die zunehmende Komplexität von Industrieprodukten, chemischen oder pharmazeutischen Prozessen sowie Software bei immer kürzeren Entwicklungszyklen erhöht das Risiko „hartnäckiger“ technischer Störungen, deren Ursache nicht bekannt ist – selbst bei Unternehmen, die über ein hochentwickeltes Qualitätsmanagement verfügen. Kommt es dann auch noch zu Lösungsversuchen unter Zeitdruck, die eine „Verschlimmbesserung“ des Problems bewirken, steht häufig eher die Suche nach dem Schuldigen, statt die Suche nach der Ursache, im Vordergrund. Die Herausforderung der Führungsebene besteht daher darin, den rechtzeitigen Einsatz qualifizierter Problemlösungsmethoden durch alle Beteiligten (vom Werksleiter über die verschiedenen Lieferanten bis zum Schichtmitarbeiter) sicherzustellen, sowie die häufig schwierige Datenbeschaffung zu unterstützen.

Die Praxiserfahrungen aus der Unternehmensberatung werden didaktisch ansprechend vermittelt und durch strukturierte Teilnehmerunterlagen ergänzt.

Die praktische Umsetzung kann intensiv anhand komplexer Fallstudien geübt werden. Die Teilnehmer werden zudem in die Lage versetzt, die vermittelten Methoden im eigenen Unternehmen einzuführen und das Umfeld (z. B. die Verfügbarkeit und Aufbereitung von Ausfalldaten, Versuchsdurchführungen etc.) für eine schnelle Störungsanalyse und deren Behebung zu schaffen.

Seminarleiter



Christian Wilkens,
Wilkens Management Consulting Team

Christian Wilkens (PMP®, CSM®) ist geschäftsführender Gesellschafter des 1982 gegründeten, international tätigen Wilkens Management Consulting Teams in Königstein (vormals Jopp & Wilkens). Derzeit werden bei einer Vielzahl von globalen Unternehmen aus verschiedenen Industriesektoren Beratungs- und Trainingsprojekte durchgeführt. Neben den Themen Strategieformulierung, Re-engineering, Marketing und Vertrieb liegt der aktuelle Schwerpunkt auf der Strukturierung und Harmonisierung firmenspezifischer Projektmanagement-Systeme sowie auf der Lösung erfolgskritischer Projekthemen und der Führungsausbildung von Projektleitern in komplexen Matrixorganisationen.

Christian Wilkens war nach seinem wirtschaftsjuristischen Studium mehrere Jahre im Marketing- und Vertriebsmanagement in der Computerindustrie sowie als Unternehmensberater bei einem erfolgreichen Spin-off einer US-Consulting Firma mit Sitz in Deutschland tätig. Diverse Innovationsprojekte in den Bereichen Energie, Verkehr, Facility Management und Denkmalpflege für öffentliche- bzw. Non-Profit Organisationen tragen zu seinem breiten praktischen Erfahrungsschatz bei. Er ist in den Bereichen Forschung und Lehre bzw. als Lehrbeauftragter an mehreren führenden Universitäten im In- und Ausland tätig (u.a. Biberach, St. Gallen).

Programm

Montag, 22. Februar 2021

09:00 -17:00 Uhr

Dienstag, 23. Februar 2021

09:00 -17:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Christian Wilkens
Wilkens Management Consulting Team
D-Königstein

Überblick über die wichtigsten operativen Managementtechniken

Konzeptvermittlung der Analyse komplexer technischer Störungen

- Praxisbeispiel
- Selbsttest des individuellen Vorgehens der Teilnehmer bei komplexen Störungen
- Resümee und Vertiefung der Methodik
- Gruppenarbeit anhand weiterer Fallbeispiele
- Transfer der Erkenntnisse auf Themen aus dem eigenen Unternehmen

Konzeptvermittlung der Analyse komplexer technischer Störungen (Fortsetzung)

- „Do's und Don'ts“ des Trouble Shooting
- Diagnose spezifischer Verbesserungspotentiale im eigenen Unternehmensumfeld
- Implementierung verbesserter Prozesse zur Störungsanalyse
- Grenzen der Methodik
- „Weiche Themen“ der Störungsanalyse
 - Führung und Motivation
 - Umgang mit Widerstand und Desinformation
- Reflect-Learning nach der Lösung eines Problems

Änderungen vorbehalten

Dieses Seminar ist auf 25 Teilnehmer begrenzt!

Seminaranmeldung per Fax +49 6131 97 69 69 oder per E-Mail apv@apv-mainz.de



Veranstaltungsort

Online-Seminar

Teilnahmegebühr

Industrie 1490 EUR
Behörde/Hochschule 745 EUR
Studenten* 178 EUR

(zuzüglich gesetzl. MwSt.)

inkl. Teilnehmerunterlagen

* Limitierte Plätze für Vollzeitstudenten verfügbar;
ein schriftlicher Nachweis ist zu erbringen.

Anmeldung

APV-Geschäftsstelle
Kurfürstenstraße 59
55118 Mainz/Germany
Telefon: 0049 6131 97 69 0
Fax: 0049 6131 97 69 69
E-Mail: apv@apv-mainz.de
Web: www.apv-mainz.de

Eine Rechnung/Anmeldebestätigung geht Ihnen zu.

Datum

Kurs-Nr.: 3231

vom 22. Februar 2021

bis 23. Februar 2021

09:00 Uhr

17:00 Uhr

Analyse komplexer technischer Störungen, 22. - 23. Februar 2021, Online Seminar, Kurs-Nr.: 3231

Anmeldung

Wenn Sie sich für ein APV-Seminar entschieden haben, können Sie sich ganz einfach per Fax, E-Mail oder online anmelden. Wir bearbeiten Ihre Anmeldung umgehend und beraten Sie gern bei offenen Fragen.

Anmeldebestätigung

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie von uns eine schriftliche Bestätigung.

Vor der Veranstaltung

Einige Tage vor Seminarbeginn erhalten Sie von uns einen „Reminder“ mit allen wichtigen Eckpunkten Ihres Seminars (Uhrzeiten, Adressen etc.).

Nach der Veranstaltung

Ihre Teilnahme am Seminar wird Ihnen mit einem Zertifikat bestätigt. Um immer noch besser werden zu können, bitten wir Sie im Anschluss an das Seminar um Ihre Meinung.

Nachbereitung

Nach dem Seminar stehen wir Ihnen selbstverständlich auch weiterhin für Fragen, Anregungen und Kritik zur Verfügung.

Einwilligungserklärung Datenschutz

Mit der Anmeldung zu diesem Seminar erkläre ich mich einverstanden, dass die APV meine Daten zum Zwecke der Bearbeitung des Auftrags nutzt und mir dazu alle relevanten Informationen übermittelt.

Ich erkläre mich darüber hinaus damit einverstanden, dass mich die APV zum Zwecke des Informationsaustauschs über ähnliche Leistungen sowohl per Email als auch per Post kontaktieren kann.

Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Ihnen steht ein jederzeitiges Widerrufsrecht ohne Angaben von Gründen zu.

Alle weiteren Angaben finden Sie in unserer Datenschutzerklärung (www.apv-mainz.de/impresum/datenschutz/).

Titel, Vorname, Name *

Firmenname *

Straße und Nr./Postfach *

Abteilung

Postleitzahl und Ort *

Telefon

E-Mail-Adresse des Teilnehmers *

Bestell-Nr. oder abweichende Rechnungsadresse

Zahlung per Überweisung

Zahlung per Kreditkarte (Visa, MasterCard, AmEx)

(weitere Zahlungsinformationen erhalten Sie mit der Rechnung)

Datum *

Unterschrift *

* Pflichtangaben

APV GmbH
www.apv-mainz.de

APV GmbH
Kurfürstenstraße 59
55118 Mainz/Germany

Telefon: 0049 6131 97 69 0
Fax: 0049 6131 97 69 69
E-Mail: apv@apv-mainz.de